



Vereinsnachrichten / Pressemitteilung für KW 19/2021

Initiativkreis Energie Kraichgau e..V.

Infraschall von Windkraftanlagen wurde lange Zeit falsch berechnet

Viele Gegner der Nutzung von Windkraft als Energieerzeugungsmöglichkeit führen das Thema Infraschall als wichtiges Gegenargument an. Häufig wird dabei auf Aussagen und Berechnungen der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (kurz BGR) verwiesen. Diese Bundesanstalt hat im Jahr 2005 Untersuchungen hierzu durchgeführt und veröffentlicht.



Vor wenigen Tagen musste nun die BGR zugeben, dass die Ergebnisse dieser Untersuchungen in wesentlichen Teilen falsch sind. So wurde dort der Schalldruck, welcher durch Windkraftanlagen erzeugt wird, mit 100 dB angegeben. Tatsächlich liegt dieser Wert aber bei 64 dB. Diesen Rechenfehler hat die Bundesanstalt, welche dem Wirtschaftsministerium unterstellt ist, nun zugegeben und richtig gestellt. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hat sich für diesen Fehler auch bereits öffentlich entschuldigt.

Die beiden Werte, 100 dB anstelle 64 dB, sind schon unterschiedlich, liegen aber offensichtlich nicht ganz gewaltig weit auseinander, so sieht es auf den ersten Blick aus. Tatsächlich handelt es sich beim Schalldruckwert dB jedoch nicht um eine lineare, also geradlinige Funktion, sondern um eine logarithmische, also um eine exponentielle Funktion. Somit entspricht der Unterschied zwischen 64 dB und 100 dB nicht etwa nur einem Faktor von 1,5, sondern einem Faktor von rund 10.000 (0,000001 W/m² zu 0,01 W/m² Schallintensität).

Durch die Klarstellung des Rechenfehlers beim Infraschall ist dieses Thema nun endgültig als wenig bedeutend beim Einfluss von Windkraftanlagen auf deren Umgebung einzustufen. Das Thema Schall, und speziell auch Infraschall, ist sicherlich weiterhin bei der Planung von Windkraftanlagen zu prüfen und zu berücksichtigen, zur Panikmache eignet sich dies aber sicher nicht mehr.

Weiterführende Informationen, auch zu anderen Themenfeldern rund um die Windkraftnutzung in unserer Region, finden sich auf der speziellen Vereins-Homepage www.Kraichtal-im-Aufwind.de.

Gez., 01.05.2021, Klaus Schestag

Initiativkreis Energie Kraichgau e.V.

Vorsitzende: Dr. Volker Behrens und Raimund Becker

Hauptstraße 52

75015 Bretten

Spendenkonto: DE 29 6639 1200 0025 0474 00

07252 /877 54

info@energie-kraichgau.de

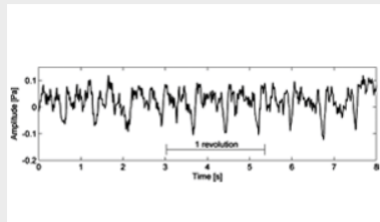
www.energie-kraichgau.de

BIC: GENODE61BTT

Quellen:

1. https://www.bgr.bund.de/DE/Home/homepage_node.html

Infraschall – BGR korrigiert Rechenfehler



Die BGR hat aus Anlass von Hinweisen und neueren wissenschaftlichen Untersuchungen ihre bisherigen Arbeiten zum Einfluss von Windenergieanlagen (WEA) auf Infraschall-Messstationen überprüft und festgestellt, dass ihr bei der Berechnung der Schalldruckpegel ein systematischer Fehler unterlaufen ist. Die bisherigen Ergebnisse wurden entsprechend korrigiert und eine Aktualisierung auf der BGR-Website „Der Infraschall von Windenergieanlagen“ veröffentlicht. Die gültige Abstandsempfehlung für WEA zum ungestörten Betrieb der BGR-Infraschall-Station IS26 im Bayerischen Wald bleibt indes bestehen. Vor dem Hintergrund ihrer Aufgaben zur Überwachung des Internationalen Kernwaffenteststoppvertrages (CTBT) wird die BGR ab Mai gemeinsam mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) Felduntersuchungen zu Störsignalen von WEA vornehmen.

2. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/altmaier-entschuldigt-sich-fuer-rechenfehler-bei-windkraft-schallbelastung-a-9d8ed560-395e-4fd9-8c58-e0d4c3ecd011#ref=rss>

Windenergie

Altmaier entschuldigt sich für Rechenfehler bei Windkraft-Schallbelastung

Jahrelang setzte eine Bundesbehörde die Infraschall-Belastung von Windkraftanlagen zu hoch an – und lieferte Windkraft-Gegnern damit Argumente. Nun bittet Bundeswirtschaftsminister Altmaier um Entschuldigung.

27.04.2021, 19.31 Uhr

3. Bruchsaler Rundschau, 29.04.2021
29.4.2021

Kein Turbo für Windräder

Schwerwiegender Rechenfehler

Untersuchung von Bundesbehörde zur Schallbelastung durch Windräder war falsch / Minister Altmaier entschuldigt sich

Von unserem Korrespondenten Christian Grimm

Initiativkreis Energie Kraichgau e.V.

Vorsitzende: Dr. Volker Behrens und Raimund Becker

Hauptstraße 52

75015 Bretten

Spendenkonto: DE 29 6639 1200 0025 0474 00

07252 /877 54

info@energie-kraichgau.de

www.energie-kraichgau.de

BIC: GENODE61BTT

4. <https://www.bi-a10-nord.de/site/assets/files/1416/dezibel-tabelle-lautheitsvergleichstabelle.pdf>

Tabelle der Schallpegel L (Lautheit) mit entsprechendem Schalldruck und der Schall-Intensität			
Schallquellen Beispiele mit Abstand	Schalldruckpegel L_p in dBSPL	Schalldruck p in $N/m^2 = Pa$ als	Schall-Intensität I in W/m^2 als Schallenergiegröße

		Schallfeldgröße	
Düsenflugzeug in 30 m Entfernung	140	200	100
Schmerzschwelle	130	63,2	10
Unwohlseinsschwelle	120	20	1
Kettensäge in 1 m Entfernung	110	6,3	0,1
Disco, 1 m vom Lautsprecher	100	2	0,01
Dieselmotor, 10 m entfernt	90	0,63	0,001
Rand einer Verkehrsstraße 5 m	80	0,2	0,0001
Staubsauger in 1 m Entfernung	70	0,063	0,00001
Normale Sprache in 1 m Abstand	60	0,02	0,000001
Normale Wohnung, ruhige Ecke	50	0,0063	0,0000001
Ruhige Bücherei, allgemein	40	0,002	0,00000001
Ruhiges Schlafzimmer bei Nacht	30	0,00063	0,000000001
Ruhegeräusch im TV-Studio	20	0,0002	0,0000000001
Blätterschein in der Ferne	10	0,000063	0,00000000001
Hörschwelle	0	0,00002	0,000000000001